

Heute in Menden

Ihre Ansprechpartnerin für Ankündigungen und Termine:

Andrea Brooks 02373 9280-20
Bei Fragen zu Abonnement, E-Paper
und Zustellung 0800 6060740



Termine

KÖRPER & GEIST

Trockengymnastik, 9-11.45 Uhr, Osteoporose Selbsthilfegruppe Menden, Horlecke 15, 2 Gruppen.

Yoga, 19.30-20.30 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, BSG Menden, Lendringsen, Büingser Weg 5.

KINDER & JUGENDLICHE

Kindersommer, 15 Uhr, Freizeitzentrum Biebertal, Mit-mach-Musikprogramm mit Christian Hülser; Eintritt frei, Lendringsen, Bieberkamp 83, (02373) 988080.

ÄMTER & BEHÖRDEN

Stadtarchiv, 8.30 bis 16 Uhr.

INFO & SERVICE

Weltladen, Papenhausenstraße 6, 10 bis 17 Uhr.

BÄDER & SAUNEN

Bürgerbad Leitmecke - kleine Leitmecke, 10 bis 19.30 Uhr.

Bürgerbad Leitmecke - Sportbecken, Bürgermeister-Rau-Straße 2, 6.15 bis 20 Uhr, (02373) 64611.

BIBLIOTHEKEN

Dorte-Hilleke-Bücherei Menden, Hauptstraße 48, 14 bis 18 Uhr, (02373) 9031600.

Katholische Bücherei, Garbeck, 9.30 bis 10.30, 15 bis 16.30 Uhr.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Industriemuseum Gut Rödinghausen, 9 bis 17 Uhr.

Museum für Stadt- und Kulturgeschichte, Marktplatz 3, 9 bis 12 Uhr, (02373) 903653.

INFOS & FORUM

Arbeitsagentur, online unter menden@arbeitsagentur.de oder unter Tel. 02371/905900, Arbeitsagentur Menden.

De-Cent, Terminabsprache unter 0160/99418948, Sozialmarkt SKFM, Fröndenberger Str. 38.

Hausrat und Kleiderladen, Sozialmarkt SKFM, Fröndenberger Str. 38, 9-12 Uhr.

Haus und Grund, Beratung für 1 Person mit Termin, Haus und Grund Menden e.V., Poststraße 2, 16-18 Uhr, (02373) 919940.

Hospizkreis Menden, Hospizkreis Menden, (02373) 1754953.

Interkulturelle Elternbegleitung - Brigitta Mölle/Stadt Menden, Beratungsangebot für geflüchtete und zugewanderte Familien; Sprechstunde Mo-Do 8-12.30 Uhr; Terminabsprache unter 0151 - 64145700, Bonifatiuschule, Platte Heide, Margueritenweg 5, 8-12.30 Uhr.

Schwangerenberatungsstelle, Beratung nach Terminvereinbarung, Schwangerenberatungsstelle der Stadt Menden, 9-12 Uhr, (02373) 903-1333.

Verein die Brücke, Die Brücke, (02373) 15026.

SENIEREN

Café Pausen-Stopp und Gruppenangebote, Städt. Seniorentreff und Seniorenberatung, Städtischer Seniorentreff Menden, Mitte, Kolpingstraße 33 35,

IMPRESSUM

MENDENER NACHRICHTEN

Balver Nachrichten
Hönne-Zeitung

Anschrift: Poststraße 2, 58706 Menden
Tel. 02373 9280-20, Fax 02373 9280-50
E-Mail: menden-westfalenpost@funkemedien.de

Redaktion Menden:
Thomas Hagemann (verantwortl.) 02373 9280-21
Dirk Becker (stellv. Redaktionsleiter) 02373 9280-29
Thekla Hanke 02373 9280-24
Dr. Corinna Schutzzeichel 02373 9280-26
Jennifer Wirth 02373 9280-25
Tobias Schürmann 02373 9280-28
Lokalsport: 02373 9280-30
Tim Cordes 02373 9280-32
E-Mail: menden-sport-westfalenpost@funkemedien.de

Redaktion Balve:
Annett Albach 02375 5858
Mittelstr. 4, 58802 Balve Fax 02375 3485
E-Mail: balve-westfalenpost@funkemedien.de

Produktion am Regiodesk:
Jörg Jung 02331 917-4018

Dieses Kunstfestival wird „verrückt“

Intendantin Sabine Thielmann, Kulturbüro und Förderverein laden zu „Passagen“ ein

Dirk Becker

Lendringsen. Das Kunstfest hat sich längst zum Kunstfestival gemausert – und von Jahr zu Jahr begeistern die „Passagen“ mehr und mehr Menschen. Seit der ersten Auflage 2019 steht das Kunstfest Passagen Jahr für Jahr unter einem bestimmten Motto. Das soll locken und eine Richtung vorgeben, den Künstlerinnen und Künstlern, aber insbesondere der Intendantin Sabine Thielmann aber auch kreativen Freiraum lassen. Noch gut in Erinnerung sind die Veranstaltungen zum Thema „Phantasien“ im vergangenen Jahr. Diesmal wird es „verrückt“, wie das Organisationsteam bei der Programmvorstellung verrät.

„Verrückt ist dabei natürlich im doppelten Wortsinne zu verstehen“, sagt Sabine Thielmann. Es gehe natürlich zum einen um das Verrückte, Irre, Außergewöhnliche. Auf der anderen Seite ist verrückt aber auch im Sinne von „verschoben“ zu verstehen. Was beide Bedeutungen zeigen: Das Publikum darf sich vom 29. August bis zum 13. September auf Gut Rödinghausen, aber auch an zwei Spielorten im Umfeld des Gutes, auf Überraschendes und Ungewöhnliches freuen. „Sabine Thielmann ist es wieder gelungen, auch mit verringerten Fördermitteln ein besonderes Programm zu erstellen“, sagt Jutta Törnig-Struck, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Menden.

Eröffnung mit spektakulärer Kunstaktion

Zur Eröffnung des Kunstfestes „Passagen“ am 29. August gibt es eine große Kunstaktion unter dem Namen „Kunstverrückt“. Sie bietet Live-Performances und Kunstinstallationen auf den Außenflächen und im Park von Gut Rödinghausen. Beteiligt an der Aktion sind unter anderem Conny Häußler und Nils Bonk, die eine Live-Performance mit gestischer Malerei aus Hönneschlamm zeigen. Sonja Heller wird unterdessen mit ihrer Installation „SkyFall“ beeindruckend, die zwischen Erde, Wasser und Himmel schwebt. Christian Janßen, der auch zum ehrenamtlichen Museumsteam auf Gut Rödinghausen gehört, wird seine Fähigkeiten als Kunstschmied zeigen und eine Metallskulptur präsentieren. Katharina Janz zeigt auf großformatigen Bannern ihre zeichnerische Kunst. In der „Zombiecytenshow“ von Jeannette Obst sind Stein- und Köcherfliegenlarven die heimlichen Stars. Auf dem Rondell vor dem Gut wird der Labyrinthverein Menden ein ganz neues Labyrinth erstellen und erlebbar machen.

Museumsleiter Marius Stiehler hat aber noch eine besonders gute Nachricht für alle, die nicht vor Ort sein können. Die Kunstaktion wird per Streaming live im Internet zu sehen sein. Zu verfolgen ist das Ganze auf dem YouTube-Kanal des Kunstfestes Passagen. Dabei wird auch eine Drohne eingesetzt, die spektakuläre Bilder aus der Luft liefern wird. Zu sehen ist der Stream natürlich auch auf dem Gut Rödinghausen. Das Publikum kann außerdem noch bis zum 21. September die Sonderausstellung „Perspektiven“ mit Fotografien von Dirk Vogel bewundern.

Festivalstart mit Dada und Tango

Das erste Festival-Wochenende hat aber noch weit mehr zu bieten. Am Samstag, 30. August, erwartet das Publikum im Kaminsaal von Gut Rödinghausen ein dadaistischer



„Verrückt“ geht es in diesem Jahr beim Kunstfest „Passagen“ zu, das vom 29. August bis zum 13. September auf Gut Rödinghausen und an zwei weiteren Spielorten im nahen Umfeld durchgeführt wird.

DIRK BECKER



Ein neues Labyrinth entsteht auf dem Rondell von Gut Rödinghausen. Der Labyrinthverein, der bereits an der Kirche Maria Frieden in Oberrödinghausen ein Labyrinth gestaltet hat und es pflegt, macht sich das zur Aufgabe.

PRIVAT



In Ketten: Alexander Gier bringt das Solostück „Die Verwandlung“ auf die Bühne im Sacklager des Kalkwerks.

JONAS DOMRATH/
ROTTSTR 5 THEATER

Programm und Tickets

Freitag, 29. August, Gut Rödinghausen: Eröffnung mit Aktion „Kunstverrückt“ (Eintritt frei).

Samstag, 30. August, 20 Uhr, Kaminsaal Gut Rödinghausen: „Dada – Umkehr der Welt“, Jürgen Hartmann, Wolfgang Weist & dem Musikensemble „Der 4. Mann“.

Sonntag, 31. August, 18 Uhr, Ev. Christuskirche Lendringsen: „Homenaje a Carlos Gardel“, Tangoabend mit Caio Rodriguez und Ensemble.

Freitag, 5. September, 19.30 Uhr, Kaminsaal Gut Rödinghausen: „Eulenspiegel lebt“, Sabine Thielmann und Leslie Sternfeld.

Samstag, 6. September, 19.30 Uhr, Kaminsaal Gut Rödinghausen: „Clara Schumann – Ein Leben gegen den Strom“, Bianka Lammert, Hans-Peter Krüger, Klavierquintett des Ruhrstadt-Orchesters.

Abend mit Jürgen Hartmann, Wolfgang Weist und dem Musikensemble „Der 4. Mann“ nach einer Idee von Sabine Thielmann. Die Macher versprechen nicht weniger als einen Abend im Geist der radikalen Kunstbewegung, ein Spektakel der Absurdität, ein Aufstand gegen den Stillstand – es wird also wahrhaftig „verrückt“. Der Schauspieler Jürgen

Sonntag, 7. September, 18 Uhr, RWK-Lhoist in Oberrödinghausen: „Die Verwandlung“, Theatersolo nach Franz Kafka mit Alexander Gier (Rottstr 5 Theater).

Freitag, 12. September, 19.30 Uhr, Kaminsaal Gut Rödinghausen: „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“, Stummfilm und Live-Musik mit InterZone Perceptible.

Samstag, 13. September, 19.30 Uhr, Kaminsaal Gut Rödinghausen: „Tango Westfalico“, Reise ins Land der Leidenschaft mit Stefan Keim, Maik Hester“.

Tickets gibt es bei Proticket unter www.proticket.de oder unter 0231/9172290. Auch im Kulturbüro der Stadt Menden im Alten Rathaus können Eintrittskarten unter 02373/ 9038761 bestellt werden.

Der Eintritt kostet jeweils 18 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse.

gen Hartmann, bekannt unter anderem aus dem „Tatort“, führt mit scharfem Witz und unbändiger Energie durch den Wahnsinn dieses Abends, der zwischen Anarchie und Kunst die Grenzen des Gewohnten sprengt.

Einen Tag später machen die „Passagen“ dann einen Abstecher in die Christuskirche nach Lend-

dringsen. Dort geht es allerdings alles andere als geistlich zu. Unter dem Namen „Homenaje a Carlos Gardel“ erwartet das Publikum ein Tangoabend mit Caio Rodriguez und seinem Ensemble. Das evangelische Gotteshaus war schon mehrfach ein Spielort außerhalb von Gut Rödinghausen.

Eulenspiegel, Clara Schumann und Solo-Theater im Kalkwerk

Eigens für das Kunstfest Passagen haben Sabine Thielmann und Leslie Sternfeld ein Programm entwickelt, in dem sie sich mit Till Eulenspiegel einlassen. Dieses bildet am Freitag, 5. September, im Kaminsaal den Auftakt zum zweiten Festival-Wochenende. In dem Programm mit Gitarre, akustischem und elektronischem Schlagwerk und zwei Sprechern präsentieren sie eigene Kompositionen, ungewöhnliche Klangkreationen sowie Bearbeitungen bekannter Stücke. Mit Originalgeschichten von Till Eulenspiegel und neuen „Fortspinnungen“ schicken Sabine Thielmann und Leslie Sternfeld ihn in unsere Gegenwart.

Tags darauf, am 6. September, widmen sich Bianka Lammert, Hans-Peter Krüger und das Klavierquintett des Ruhrstadt-Orchesters ganz der Person Clara Schumann. Es handelt sich um eine weitere Produktion, die eigens für die „Passagen“ entstanden ist. Die Idee dazu hatte Sabine Thielmann. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen eine musikalisch-literarische Biographie des Klavierwunderkindes, das sich als junges Mädchen in den zehn Jahre älteren Robert Schumann verliebt hat. Ihr Leben ist auch wegen dessen Geisteskrankheit herausfordernd und im wahrsten Wortsinne „verrückt“.

Am Sonntag, 7. September, steht dann noch einmal ein „Auswärts-spiel“ an. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wird das Sacklager des Kalkwerks von RWK-Lhoist erneut zum „Passagen“-Spielort. Alexander Gier vom „Rottstr 5 Theater“ bringt das Theatersolo „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka auf die Bühne. Die Veranstalter versprechen „Absurdes, Diffuses, Kafkaeskes“, wenn sie die Kultur einmal mehr an den Industriort verrücken.

Finale mit Nosferatu und einem guten Stück Westfalen

Das Kulturfestival endet mit den beiden Veranstaltungen am 12. und 13. September. Dabei wird es freitags gruselig, wenn im Kaminsaal des Gutes der Stummfilm „Nosferatu“ nicht nur gezeigt, sondern von „InterZone Perceptible“ auch mit Akkordeon, E-Bass, Live-Elektronik und manch zusätzlichem Akustikmittel vertont wird. Nicht zum ersten Mal geht es bei den „Passagen“ um Vampire, diesmal aber erwartet das Publikum ein besonders eindrucksvolles Erlebnis. Dracula wird ins 21. Jahrhundert transferiert.

Westfalen und Tango – das scheint ein unauflöslicher Widerspruch zu sein. Dass dem nicht so ist, zeigen Stefan Keim und Maik Hester mit dem Programm „Tango Westfalico“. Auch dieses musikalisch-literarische Programm wird eigens für das Kunstfest erstellt, nach einer Idee von Sabine Thielmann. Hymnen aus Westfalen vermischen sich mit humorvollen Texten rund um die Region und die Menschen, die dort leben. Der Abend im Kaminsaal verspricht, ein großes Finale des Kunstfestes „Passagen“ zu werden.